Den Sweeden brieff geschreuen aende van Lubeck
vanden prinsch

Unser gunstig grus und alles guettes zuuorn Ersame vorsichtige
und weyse Lieben Besondern und guette freunde Wir haben
Ewer antwortt schreiben uff unser Hiebeuor ahn Euch vor unsern
Gubernaments verwanten Burger zu Gorkum Anthonium
Boom gossensss gelagte vorbith empfangen unde ob wir euch
Darüber ungern weiter berichten Doe ist es doch ahn dem das
uns ermelter Anthonius ferner berichtet hatt das sein marschaffer
so Itsundt bey euch angehalten sein soll niemaels einem aidt
In Sundt oder anders wahr gedaen habe Nebent dem das
auch keine weine zuuor der kay Matt Mandaten In
welchen den sweden oder swedischen Reichen und landen die
zufuhr verbotten und benohmen angeschift und uf der Ost
Sehe albernits gewesen seindt Dieweil nuch dem gutten
mahn ahn solchem sonne schiff unde wein seine vornembste
Haab und wolffarth gelegen ist und Ie niemant weder Recht
beschweret werden soll Als Langt tiff solchen obberurten
Anthonissen weittern bericht ahn euch unser abermaels gunstiges
begehren und gesinnen Das Ir In gunstiger erwasgung
bernerter Imbstende gedachtem Anthonium seine schiff unde gutter
wedernumb ahne entgeltnis volgen und Inen was ander
verbrochen haben mogen nit entgelten sondern hierin dieser
unser vorbith genediglichen gemessen lassen wollen Seint
wir umb Euch und Ewer burger In gleichen fallenn hierin weder
zuerkennen und Euch auch sonstet gutten und gunstigen willen
zuerzeigen geneigt Utrecht ahm 25 novembris Anno 66

Von gottes gnaden Wilhelm prints zu
vramen Graff zu wassouts Catzenelen ogs
opschrift bouen opten brieff

Ahn Burgemeistern und Radt der stadtt Lubeck